

Jugend 19 Bezirksklasse A Gruppe 4 Mitte (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) Rückrunde

RV Viktoria Wombach III : TSV 1846 Lohr am Main
Freitag, 26.04.2024, 15:30 Uhr

9:1 Heimsieg in der Jugend 19 Bezirksklasse A Gruppe 4 Mitte (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) Rückrunde für den RV Viktoria Wombach III

Als Finnja Sinner ihr Einzel am Freitagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jugend 19 Bezirksklasse A Gruppe 4 Mitte (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) Rückrunde nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV 1846 Lohr am Main besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV 1846 Lohr am Main meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Przyklenk, Sander und Sinner, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ausreichend spielerische Mittel hatten Przyklenk / Sander letztlich parat, um Botelho / Lippert zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Einen Sieg fuhren Sander / Sinner bei ihrem 3:1 gegen Botelho / Dehn ein. Die richtige Taktik hatte Elena Przyklenk beim Sieg in drei Sätzen gegen Sasha Botelho ab dem ersten Ballwechsel. Das Zwischenergebnis zeigte zu diesem Zeitpunkt nun ein 3:0. Mit 11:9, 11:3, 12:14, 11:7 gewann Hannah Sander gegen Rohan Botelho und gab dabei nur einen Satz her. Isabell Sander gewann derweil ihr Spiel gegen Florian Lippert überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Johann Dehn zeigte Finnja Sinner ihrem Kontrahenten die Grenzen auf. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Auf dem falschen Fuß erwischte Elena Przyklenk ihren Gegner Rohan Botelho beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Eine schmerzhaft Niederlage gab es danach für Hannah Sander beim 2:3 gegen Sasha Botelho, die im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Sander nun bei 8 Siegen und 7 Niederlagen. Nicht einen Satzgewinn überließ Isabell Sander ihrem Gegner Johann Dehn beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Der Stand vor dem letzten Duell des Tages hieß damit 8:1. Der Start in die Partie hätte für Finnja Sinner besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Florian Lippert noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Dieser Sieg war somit der 5. Sieg von Sinner seit Beginn der Serie, während sie bislang 11 Einzel verlor. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des RV Viktoria Wombach III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 8:8 bei 3 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV 1846 Lohr am Main erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:7. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

RV Viktoria Wombach III

Doppel: Przyklenk / Sander 1:0, Sander / Sinner 1:0

Einzel: E. Przyklenk 2:0, H. Sander 1:1, I. Sander 2:0, F. Sinner 2:0

TSV 1846 Lohr am Main

Doppel: Botelho / Lippert 0:1, Botelho / Dehn 0:1

Einzel: S. Botelho 1:1, R. Botelho 0:2, F. Lippert 0:2, J. Dehn 0:2